

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

21.6.1865 (No. 167)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167.

Mittwoch den 21. Juni

1865.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 13. Juni wird zur Vermeidung allzu großer Belastung der Schnell- und Courierzüge die seitherige Bestimmung, wonach die Hin- und Rückfahrtsbillete I. und II. Klasse auch zur Fahrt in diesen Zügen Gültigkeit haben, für die Zeit vom 1. Juli bis letzten September l. J. außer Kraft gesetzt.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 15. Juni werden bei den Stationen Mannheim, Heidelberg, Baden und Basel auch direkte Fahrbillete nach London per Harvieh via Cleve-Zevenaar für die I. und II. Klasse ausgegeben.

Dieselben können bei einer Gültigkeitsdauer von 30 Tagen, vom Tage der Ausgabe an gerechnet, für alle fahrplanmäßigen Züge benützt werden und berechtigen zur tarfreien Mitnahme von 50 Pfund Gepäc.

Außerdem ist den Reisenden, wie bei allen Billeten nach den rheinischen Bahnen, die Wahl der Route über Ludwigshafen-Mainz freigestellt.

Ueber die Fahrpreise und sonstige Bestimmungen ertheilen die betr. Eisenbahnstationen nähere Auskunft.



Schützengesellschaft.

Seine **Königliche Hoheit der Großherzog** haben allergnädigst gerubt, am gestrigen Tage die Glückwünsche unserer Gesellschaft durch eine Deputation entgegenzunehmen und diese zu beauftragen, den Mitgliedern Höchstihren freundlichen Dank für die freundige Theilnahme und die Versicherung Höchstihrer Wohlgenogenheit zu überbringen.

Indem wir von diesem hohen Auftrage unsern Mitgliedern Kenntniß geben, wünschen wir von Neuem:

Heil unserem gnädigsten Protektor und Seinem beglückten Hause!
Karlsruhe, den 20. Juni 1865.

Im Namen der Deputation:

D. Frhr. v. Cornberg, Oberschützenmeister.

Schützengesellschaft.

3.1. Behufs näherer und mehrerer Mittheilungen

gesellige Zusammenkunft

Samstag den 24. d. M., Abends 7 Uhr,

bei Herrn Hemberle im Römischen Kaiser.

Der Verwaltungsrath.

Katastervermessung.

2.2. Zur Schlussverhandlung über die Eröffnung und Anerkennung des Vermessungswerkes von der Gemarkung Ruckheim ist Tagfahrt auf **Montag den 26. Juni l. J.**, von Morgens 8 Uhr an, aus dem Rathhause in Ruckheim anberaumt. Dieses wird mit dem Aufügen bekannt gemacht, daß Erinnerungen wegen der Vermessung in der Tagfahrt dem anwesenden Vermessungs-Inspektor vorgetragen werden können, und daß Güterzettel, welche nicht wieder zurückgegeben werden, gemäß § 93, dritter Absatz, der Vermessungsanweisung Groß. Ministeriums der Finanzen vom 9. August 1862, auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer neu ausgestellt werden müssen.

Karlsruhe, den 16. Juni 1865.

Der Groß. Vermessungs-Inspektor.

Hausversteigerung.

2.1. **Donnerstag den 13. Juli l. J.**, Vormittags 9 Uhr, wird im Geschäftszimmer des Unterzeichneten,

Langestraße Nr. 167,

nachbeschriebene, zum Nachlasse der Wittwe des Küblermeisters **Johann Klotz** dahier gehörige Liegenschaft ertheilungshalber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

von der dahier in der Duerstraße Nr. 13, neben Schuhmachermeister **Groschgang** und Bahnwart **Herold** gelegenen einstöckigen Bebauung nebst zweistöckigem Seitenbau links, einstöckigem Seitenbau rechts, einstöckigem Querbau, Remise, Hausplatz, Garten und allem sonstigen liegenschaftlichen Zubehör

die linke, neben Schuhmachermeister Groschgang gelegene Hälfte

mit zweistöckigem Seitenbau, einstöckigem Querbau, Remise und der Hälfte des Hausplatzes und Gartens, angeschlagen zu

2000 fl.

Karlsruhe, den 17. Juni 1865.

Der Groß. Notar: **Stoll.**

Versteigerung von Spiegeln, Goldrahmen u. verschiedenen Fahrnissen.

3.3. Aus der Verlassenschaft des Hofvergolders **Anton Bilger** in Karlsruhe werden die vorhandenen Ladenwaaren und sonstigen Fahrnisse der Theilung wegen in seiner Wohnung, Jähringerstraße Nr. 20, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar am **Montag den 26. und Dienstag den 27. d. M.,**

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Toilettespiegel, Kronleuchter, Bilder, Gläser, Rahmen, Goldleisten, 1 Labentisch und verschiedenes Werkzeug, sodann am

Mittwoch den 28. d. M.,

2 Büchsen, 2 Bogelfinten, 3 Pistolen, 3 Hirschfänger, 1 Revolver, Herrenkleider, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 14. Juni 1865.

Groß. Notar: **Grimmer.**

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der Frau Gräfin von **Sponed** Wittve wird in ihrer Wohnung, Sophienstraße Nr. 30, versteigert:

Donnerstag den 22. d. M.:

Gold, Silber, Pücher, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug und sonstiger Hausrath;

Freitag den 23. d. M.:

Schreinwerk, Porzellan, Glaswaaren, Küchengeräth und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

Karlsruhe, den 14. Juni 1865.

Groß. Notar: **Beck.**

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 23. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Waldhornstraße Nr. 49 nach-

beschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:
2 vollst. Betten, 1 Chiffonniere, 3 Tische, 3 Bettladen, 6 Bretterstühle, 1 tann. Eschenschrank, Küchengeräthe, worunter 1 Schienenherd und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe, den 20. Juni 1865.
Löffel, Waisenrichter.

3.3. Fahrnißversteigerung.
Heute, Mittwoch den 21. Juni,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden in der Stephaniensstraße Nr. 9 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:
Silber, Tischweiszeng, 2 Chiffonniere, 4 Kommode, 1 Kanapee, 1 Kleiderschrank, Tische, wobei 1 Auszugtisch, Stühle, 1 Schienenherd, 1 Küchenschrank, Bettung, Küchengeräthe, Waschtüber, Ständer, grüne Flaschen, 1 Krankenrollstuhl, 2 Borfenster und verschiedener Hausrath.
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.
22. In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 21. Juni 1865,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dabier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
1 tann. Schrank, 1 Kanapee, 1 Bettlade, 2 Kommode, 1 Küchenschrank mit Aufsatz.
Karlsruhe, den 12. Juni 1865.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.
22. In Folge richterlicher Verfügung werden am
Donnerstag den 22. Juni 1865,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dabier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
1 Kommod, 1 Pfeilerkommod, 1 Nachttisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Matrage, 2 Kanapeevorlagen, verschiedene Bilder und 1 Spieltisch.
Karlsruhe, den 30. Mai 1865.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Stephaniensstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, 2 Küchen, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auch kann diese Wohnung getrennt an zwei Familien abgegeben und auf Verlangen ein Stück Garten mit vermietet werden, und Näheres hierüber ebendasselbst im Hintergebäude zu erfragen.
3.2. Jähringerstraße Nr. 44 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit oder ohne Stallung auf das Juli- oder Oktoberquartal zu vermieten.
* Jähringerstraße Nr. 45 ist der zweite Stock von 6 schön tapezirten Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplaz und Antheil an der Waschküche auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei J. Höck, Porzellanmaler.

Wohnung zu vermieten.

3.1. In dem neuerbauten Hause Kriegsstraße Nr. 12, der Geiger'schen Halle gegenüber, ist der zweite Stock, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, Küche, Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Hause zu erfragen.

* Karlsstraße Nr. 41 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Magdkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz und 1 Dachkammer ist auf den 23. Juli im innern Zirkel Nr. 24 zu vermieten.

* Eine abgeschlossene Wohnung von 3 — 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sowie Hausgärtchen ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 parterre.

* 3.1. Innerer Zirkel Nr. 3 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

* N. B. Nr. 2493. **Vermietung.**
Sogleich oder auf den 23. Juli kann eine schöne und gesunde Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Mansarden-Zimmern u., sowie auch Stallung und Remise, Kutschzimmer, Badkabinet nebst schönen Gartenanlagen, vermietet werden durch das
Commissionsbureau von **J. Scharp,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Gerusbach.

Haus zu vermieten.

3.2 Ein außerhalb der Stadt in der schönsten Lage gelegenes, neues Wohnhaus, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, 1 Küche und Waschküche nebst Brunnen, Keller, Speicher und Hofraum, ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei E. Fieg, Maurermeister.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 1 ist auf den 1. August ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen ordnungseliebenden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 15 im Seitenbau.

* Neue Herrenstraße Nr. 64 sind 2 freundliche, ineinandergehende, möblirte Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße Nr. 33 ist ein schön möblirtes Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 12 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein helles Zimmer mit 2 Kreuzstöcken und einem Kochofen, möblirt oder unmöblirt, auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im untern Stock.

* Hirschstraße Nr. 11, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

2.2. **3 Zimmer** zu ebener Erde, jedes mit besonderem Eingang, wovon das eine schon viele Jahre als **Laden** dient, sind auf 23. Juli an stille Leute zu vermieten. Näheres bei Herrn Schuhmacher Bischoff, Jähringerstraße Nr. 20.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten; auch kann es ohne Möbel vermietet werden. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 11 im dritten Stock.

* Zwei hübsche, gut möblirte Parterrezimmer, auf die Straße gehend und in freundlicher Lage, sind sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Nr. 28 in der Herrenstraße.

Lammstraße Nr. 2, im zweiten Stock vornheraus, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungsgejuch.

* Eine Dame wünscht auf Oktober eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, zu mieten, wo möglich im obern Stadttheile oder außerhalb der Stadt. Adressen unter Bezeichnung B. beliebe man nebst Preis abzugeben im Kontor des Tagblattes.

2.1. Wohnungsgejuch

von 6 — 7 Zimmern, gut hergerichtet, in schöner Lage, zu beziehen am 23. Oktober. Adressen unter V. Z. zu übergeben dem Kontor des Tagblattes.

Zimmergejuch.

* Zwei anständige, möblirte Zimmer werden gesucht, jedes um den Preis von 5 fl per Monat. Zu erfragen in der Tapezierwerkstätte des Herrn Haslinger.

Bermischte Nachrichten.

* 2.2. **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 177.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 36 im untern Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Herrenstraße Nr. 64 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und auch waschen kann, wird auf's Ziel gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst Antrag.]** Eine gefegte Person, welche gut bürgerlich kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 171 im Laden.

* **[Dienst Antrag.]** Ein ehrliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht in der Stephaniensstraße Nr. 52.

[Dienst Antrag.] Eine gewandte Kellnerin, welche sogleich eintreten kann, wird gesucht: Kriegsstraße Nr. 37.

*2.1. [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße Nr. 3.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 2 im Hintergebäude.

* [Dienstvertrag.] Ein einfaches Mädchen, welches waschen und spinnen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni einen Dienst: Langestraße Nr. 69.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen, kochen, pugen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang in der Lindenstraße.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kleider machen, weisnähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 59 im ersten Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin sucht auf Johanni bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, wünscht eine Stelle als Köchin auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 207.

Kapital auszuleihen.

* Ein Kapital von 4000 fl. zu 4 1/2 % liegt sogleich zum Ausleihen bereit. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuch.

2000 fl. werden auf Güter in dem Amtsbezirk Karlsruhe als erste Hypothek und doppelte Versicherung gegen 5% Zins sogleich aufzunehmen gesucht; der Verlagschein liegt zur Einsicht auf dem

Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

Gesuch.

In eine hiesige Schuhfabrik wird ein junges Mädchen, welches schon in einem derartigen Geschäft war, und an der Nähmaschine arbeiten kann, oder ein solches, das als Lehrling eintreten will, unter günstigen Bedingungen sogleich oder bis Ende Juli gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

Stellenantrag.

*2.2. In einem hiesigen Gasthof wird auf Johanni ein Mädchen in die Kaffeeküche angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. **Ein Lehrling**, welcher sofort Lohn erhält, findet in unserer Fabrik Aufnahme.
Chr. Weise & Comp.,
Karl-Friedrichstraße 6.

Stellenantrag.

* Eine gewandte Kellnerin, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht: Herrenstraße Nr. 10.

Ein gesitteter Knabe mit den nöthigen Vorkenntnissen kann bei mir in die Lehre treten.

W. Binsack,
Hof-Schriften- und Wappen-Maler.

Offene Lehrstelle.

* Ein braver Mensch kann bei mir mit oder ohne Lehrgeld in die Lehre treten.
Stahl, Hofstädler, Langestraße Nr. 107.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schensamme** wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 31 im vierten Stock.

Ein Mädchen von guter Familie, welches noch nie hier in Dienst war, wünscht sogleich oder auf's kommende Ziel als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie placirt zu werden. Auskunft hierüber im
Geschäftsbureau von **Louis Mosse**,
kleine Herrenstraße Nr. 6.

Stehengebliebener Schirm.

Es ist vor einiger Zeit ein Schirm, dessen seidener Ueberzug nur durch Schlingen auf dem Gestell befestigt ist (Stochschirm) irgendwo stehen geblieben. Man bittet dringend, denselben auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben zu wollen.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadttheil ist ein sehr schönes und gut unterhaltenes Wohnhaus mit geräumigem Hof, Stallung und Chaisenremise unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Hausverkauf.

* In einem sehr lebhaften Stadttheil, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein in gutem Stande befindliches, sehr rentables dreistöckiges Wohnhaus mit großem, gewölbtem Keller aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Bücherverkauf.

Die Bibliothek eines kürzlich verstorbenen bad. Rechtsanwalts ist im Ganzen oder auch im Einzelnen zu verkaufen. Dieselbe enthält namentlich alle Werke über bad. öffentliches und Privatrecht wie Beck, Brauer, Leuthard, Stabel, Zacharia, Jahrbücher des Oberhofgerichts, Annalen, sämtliche Regierungsblätter u. s. w. Das Bücherverzeichnis kann eingesehen und Näheres entgegengenommen werden: Karlsruhe, Hirschstraße Nr. 56 im zweiten Stock.

3.2. **Rosen**
werden angekauft und gut bezahlt von
F. Wolff & Sohn,
Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

* Im Auftrage eines alten, armen Mannes können täglich in der Kronenstraße Nr. 1 parterre **Ameisen** zum Ansetzen abgegeben werden. Auch ist daselbst eine große **Vogelhecke** zu haben.

-24. **Anzeige.**
Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

Anzeige.
* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.
Agathe Lazarus aus Bruchsal.

* Einen Säugling wünscht man in Kost und elterliche Pflege den Tag über einer zuverlässigen und gewissenhaften Person zwischen der Ritter- u. Karlsstraße anzuvertrauen. Adressen beliebe man kleine Herrenstraße Nr. 6 parterre abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.
* Da ich nächstens von hier wegziehe, so ersuche ich alle Diejenigen, welche noch mit der Bezahlung von Rechnungen für von meinem verstorbenen Mann — Zimmermaler **Wilhelm Obermüller** — gefertigte Arbeit im Rückstand sind, binnen acht Tagen unfehlbar sich ihrer Verbindlichkeit zu entledigen, indem nach Ablauf dieser Frist gerichtliche Bezahlung eingeleitet würde.
Karlsruhe, den 20. Juni 1865.
C. Obermüller, Wittwe.

Mineralwasser
sind wieder in frischer Füllung eingetroffen bei
C. Däschner.

Bamberger Zwetschgen,
sehr süß, zu 8 kr. per Pfund, gerollte Gerste und Reis zu 8, 10 und 12 kr., Kernengries, Sago, ächten Tapioca, Arrow-Root, ächte neap. Amalfi-Maccaroni, Puder, feinstes Kunstmehl, grüne Kerne, kleine weiße Bohnen, Linsen und Erbsen zu 4 kr. per Pfund, gebrochene Erbsen zu 6 kr., geschälte Golderbsen zu 8 kr. und Eiernudeln, legere bei Kisten von 25 Pfund zu 16 fl. per Centner.
Louis Steurer,
am Spitalplaz.

Mineralwasser.
2.2. In frischer Füllung eingetroffen:
Emser Kräuchen,
Selterser und
Friedrichshaller Bitterwasser,
nebst künstlich bereitetem
Selters- und Soda-Wasser
in ganzen und halben Flaschen empfiehlt
Karl Wall,
Amalienstraße Nr. 53.

Chocolade

der **Compagnie Colonial** und **Masson in Paris** empfiehlt **C. Däschner.**

Mocca-Kaffee,

von dem bekannten à 27 fr. per Pfund, bei mehreren Pfunden billiger, ist wieder eine Sendung eingetroffen und empfiehlt solchen bestens

Louis Dörflinger,

Ed. der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 33.

Zum Ansehen der Früchte empfehle ich **ächttes altes Kirschwasser**, sehr gutes **Zwetschgenwasser** und guten **Kornbranntwein**.

3.2. **Fried. Herlan.**

Kirschwasser.

Zum Einmachen der Früchte verkaufe ich: **Fruchtbrenntwein** à 20 bis 30 fr. die Maas, **Trester** à 30 fr., **Zwetschgenwasser** à 42, 48, 54 fr., **Kirschwasser** à 54 fr. und 1 fl. 12 fr. die Maas.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Zum Ansehen von Früchten

empfehle:
Fruchtbrenntwein vorzüglicher Qualität à 18^o stark, zu 16 fr. die Maas, **Treber** und **ächtten Nordhäuser Kornbranntwein**, **Zwetschgenwasser**, **feinsten Rum** und **Arac**, **ächtten franz. Cognac** und **feinstes Oberländer Kirschwasser** aus schwarzen Wildkirschen.

2.1. **Louis Steurer**, am Spitalplatz.

3.3. **Hermann Stibbe's**

Magen-Bitter

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen. Die Niederlage davon nunmehr bei

J. X. Weißbrod.

Erbsen,

dunkelgrüne gerissene und goldgelbe, geschälte, ganze Erfurter in bestochender Qualität, feine holländische Perlengerste, feinen Aracan- und Java-Tafelreis, beste italienische Maccaroni, feine Eiermudeln, ostindischen Sago (Tapioca), rothen und weißen Perlen-Sago, neue grüne Kernen u., zu billigen Preisen empfehlend, bei

Karl Hauser,

Ed. der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Feinste **Patent-Stärke** in $\frac{1}{2}$ U-Paquet, feinste **Waizenbrockel-Stärke** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ U-Paquet,

feinste **Waizenbrockel-Stärke**, 1003, **Blaupapier**, **Blaufugen** u. **Blausteine**

empfehle billigt

W. L. Schwaab,

12.5. Spitalstraße Nr. 7.

Café Island.

* **Best double Brown Stout Porter** habe in Zapf genommen.

Bei Abnahme von 6 Flaschen die Flasche 36 fr.

Bittere Mandelseife per Stück 6 fr., per Duzend 1 fl.,

Bimssteinseife, zum Reinigen der Hände, per Stück 6 fr.,

ächte **Cocosnussodaseife** per Stück 8 fr., per Paket (4 Stück) 30 fr.,

Gallseife, anwendbar zur kalten Wäsche für farbige Stoffe, per Stück 12 fr., 3 Stück 30 fr.,

Glycerinseife per Stück 18 fr., 3 Stück 48 fr.,

Windsorseeife, vorzüglich zum Rasiren, in verschiedenen Qualitäten empfiehlt

F. Spelter,

6.1. Ed. der Langenstraße und Marktplatz

3.3. Die erwartete Sendung

Fischerei-Geräthchaften,

als: **Angeln**, **Angelhaken**, **Florentiner Saiten**, **künstliche Insekten**, **Fischstöcke**, sowie andere zur **Fischerei** gehörige Gegenstände, ist in großer Auswahl eingetroffen bei

C. Haugel, Großh. Hoflieferant.

Ulacher Bleiche.

Für diese allgemein beliebte, unschädliche **Naturbleiche** übernehme ich auch dieses Jahr wieder die **Einsammlung** von **Leinwand** und **Gebild** unter **Versicherung** bester **Bedienung**.

C. B. Gehres, Langenstraße Nr. 139, Eingang Kammstraße.

Reise-Gegenstände,

14.7. als:

Toilette-Necessaires für Herren und Damen von 2 fl. bis 40 fl.,

- Patent-Reise-Taschen,**
- Umhäng- u. Geldtaschen,**
- Reiseflaschen,**
- Trinkschiffchen,**
- Becher, Bestecketuis,**
- Reisesäcke,**
- Damentaschen,**
- Mantelriemen,**
- Stiefelzieher,**
- Cigarren-Magazine,**
- Notizbücher,**
- Portemonnaies,**
- Cigarren-Etuis,**
- Briefmappen,**
- Brieftaschen,**
- Taschenetuis,**
- Toiletterollen,**

in grosser Auswahl billigt bei

Chr. Weise & Comp.

Seife.

3.2. Erste und zweite Qualität **Kernseife**, **Seife**, gewöhnliche weiße und gelbe **Palmölseife**, wie auch **Harzseife** empfiehlt zu den billigsten Preisen

Fried. Herlan.

Militär- und Glacé-Handschuhe

in allen Sorten empfiehlt billigt

Ferdinand Hoffmeister,

Säckler und Bandagist, Langenstraße Nr. 116, im Hause des Herrn **Bäckermeister Hafner.**

Weinverkauf.

Schoppenweise, bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., **Affenbaler**, rothen, 12 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine, per Maas 18, 20, 22, 24, 28, 30 und 36 fr.; **Affenbaler**, rothen, 42 fr. per Maas.

Alfred Gerhard,

Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

Hosenträger u. Strumpfbänder

(selbstverfertigte), wofür **garantirt** wird, empfiehlt billigt

Ferdinand Hoffmeister,

Säckler und Bandagist, Langenstraße Nr. 116, im Hause des Herrn **Bäckermeister Hafner.**

Mohrhaar

für **Matrassen**, sehr preiswürdig, per Pfund 54 fr. bis 1 fl. 8 fr.; **Musterhaare** werden auf **Verlangen** abgegeben bei

Tapezier Wildermuth,

Hirschstraße Nr. 12.

Alle Sorten

Handschuhe

werden **gewaschen** und **gefärbt** bei

Ferdinand Hoffmeister,

Säckler und Bandagist, Langenstraße Nr. 116, im Hause des Herrn **Bäckermeister Hafner.**

Anzeige.

* **Unterzeichneter** zeigt hiermit **ergebenst** an, daß bei ihm alle **schnidbaren Instrumente** geschliffen werden.

Stand bei der kleinen Kirche in der **Kreuzstraße.**

Didier Maquart.

3.2. **Anzeige.**

Unterzeichneter bringt sein **Hemden-geschäft** in gefällige Erinnerung, bestehend in allen Sorten **weißen** und **farbigen** Hemden zu sehr billigen Preisen.

J. Diefenbrommer,

Langenstraße Nr. 81.

NB. **Damenkoffer** sind daselbst billigt zu haben.



Ein sicherer Tod!

für **Natten, Mäuse, Wanzen und Schwabenkäfer** ist das rühmlichst bekannte Vertilgungsmittel von

Ries Gutmann,

Chemiker in Vesp, Inhaber eines k. k. österr. Privilegiums und concessionirt in ganz Deutschland.

Preis einer Originalbüchse mit Gebrauchsanweisung 1 fl. 20 kr. Hauptdepot für Baden und Rheinbairern:

Zollhofer & Schollenberger in Karlsruhe.

En détail zu haben bei Herrn **L. Zipperer**, Eck der Langen und Waldhornstraße.

Wilhelmsberger und Petershauser Seeweine vorzüglicher Qualität, den Schoppen zu 12 fr., empfiehlt

W. Siegle, zum Mohren.

Amalienbad Durlach. Preisfesteln.

Auswärtige Teilnehmer werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß das Stechen am Donnerstag den 22. d. M., Nachmittags 4 Uhr, beginnt.

K. Weis.

Kalender für 1865.

2.1. Bei **Müller & Gräff**, Jähringerstraße Nr. 96, sind noch zu haben:

- Der Straßburger gute Bote . . . 12 fr.
- " Gustav-Adolf-Kalender . . . 8 fr.
- " Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
- " Sonntagskalender . . . 8 fr.
- " Freiburger Hausfreund . . . 7 fr.
- " katholische Hauskalender . . . 8 fr.
- " Vaterlandskalender . . . 8 fr.
- " Rastatter hinkende Bote . . . 6 fr.
- " evang. württemb. Kalender . . . 6 fr.

Deutscher Geschichts- u. Komptoirkalender (Schiller) . . . 36 fr.

Taschenkalender, 6, 12, 18, 24 und 30 fr.

Portemonnaie-Kalenderchen . . . 6 fr.

Der Mannheimer genealogische Schreib- und Reisekalender 30 fr.

Verschiedene Wandkalender.

Museum.

Heute, Mittwoch den 21. Juni, findet bei günstiger Witterung Musik von der Kapelle des Großh. 2. Dragoner-Regiments im Garten statt. Anfang 5 Uhr.

Der Vorstand.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Todesanzeige.



Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Veteranen gebe ich die schmerzliche Nachricht, daß es Gott gefiel, mir meinen lieben Mann, **Christoph Herrmann**, pensionirten Hof-Forsstamtsdieners, in Folge eines Brustleidens heute Früh 1/4 4 Uhr leicht abzurufen. Die Beerdigung findet den 21. Juni, Abends 6 Uhr, vom Trauerhause aus, Spitalstraße Nr. 34, statt.

Karlsruhe, den 20. Juni 1865.
Die tieftrauernde Wittwe.

Sterbefalls-Anzeige.

- 20. Juni. **Christoph Herrmann**, Hof-Forsstamtsdiener, ein Ehemann, alt 67 Jahre.
- 20. " **Celestina Weill**, ledig, alt 16 Jahre, Vater Partikulier Weill
- 20. " **Luis**, alt 4 Tage, Vater Fabriktschmied Oberwider.

Geschäfts-Empfehlung.

Karl Seufert, Schreinermeister, Amalienstraße Nr. 37,

empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller Arten **Möbel und Bauarbeiten**, sowie zum Repariren und Poliren älterer Möbel, unter Zusicherung prompter Bedienung und zu den billigsten Preisen.

6/4 **breite Baumwollzeuge u. Köllsche,** beste Qualität, sowie

hausgemachte u. Bielefelder Leinwand empfehlen in neuen Zusendungen und zu den billigsten Preisen

2.1. **L. S. Leon Söhne.**

Zeugstiefel mit und ohne Absätze, Pantoffel in verschiedenen Mustern werden, um schnellen Absatz zu erzielen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben bei

3.1. **W. Niegel, Schuhmachermeister,** Langestraße Nr. 58.

Muhrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität,

aus den verschiedenen, bekannten Sorten bestehend, sind so eben wieder 2 weitere Schiffsloadungen für mich in **Marau** eingetroffen und werden bis zum **24. d. M. direkt ab Schiff** (in Wagenladungen und größeren Partien entsprechend billiger), sowie auch fortwährend auf meiner hiesigen und **Marauer Niederlage** (von letzterer jeden Montag und Donnerstag) zu äußerst billigen Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen, vor dem Eitlinger resp. Karlsthor.

NB. Geneigte Aufträge nehmen entgegen:

Herr **F. K. Weißbrod**, Kreuzstraße Nr. 12,

" **K. Friedr. Rupp**, Waldstraße Nr. 91.

Arbeiterbildungsverein.

Weil noch eine ziemliche Anzahl von Loosen im Ausstand ist, sehen wir uns genöthigt, die Verloosung vom künftigen Sonntag auf **Sonntag den 25. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, im Ausstellungslokale zu verlegen. Wir wiederholen bei diesem Anlaß die Bitte um alsbaldige Berichtigung oder Zurücksendung der Loose mit dem Beifügen, daß die bis zum 23. d. M. nicht bezahlten und nicht zurückgegebenen Loose als ungültig angesehen und nicht berücksichtigt werden können. Karlsruhe, den 15. Juni 1865.

Der Ausschuß.

6/4 breite französische Jaconats,
 wasch- und lufttucht,
 empfehlen in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
L. S. Leon Söhne.

2.1.
 -7.

Grünwinkel.
Preis-Regeln.

Heute und die folgenden Tage Fortsetzung des Preis-Regelns im Gabenwerth von 600 fl., aus 46 Gaben bestehend, wozu ich die Herren Regel-Liebhaber mit dem Bemerkten freundlichst einlade, daß schon beinahe die Hälfte der Loose abgeleget ist.

Für gute Bewirthung ist bestens gesorgt.

Ph. Niegel Wittwe, zur Rose.

Appenmühle.
Anzeige für Fischereiliebhaber.

Donnerstag den 22. Juni, Nachmittags 4 Uhr, werden die **Sechte** und andere edle **Fische** in meinem **Fischweier** herausgefungen. Ich lade deshalb die Herren Fischliebhaber mit dem Bemerkten ergebenst ein, daß nach dem Fangen gleich frisch gebackene **Fische** bei einem guten Glas **Oberländer Wein** und gutem **Seldeneckischen Lagerbier** verabreicht werden.

A. Schmitt.

Karlsruher Wochenplan.

Mittwoch den 21. Juni:
 * Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 Ausstellung: **Delgemälde:**
 Faust und Gretchen, die heilige Magdalena, beide von Fräul. M. Schenk. — Eine lustige Schlacht (Kosbach den 5. Nov. 1757), von Professor F. Diez.
Kupferstiche:
 Françoise de Rimini, von Schaffer, gestochen von Calamatta. — Oh Jerusalem, von Schaffer, gest. von Mandel. — Paul et Virginie, von Verrius, gest. von Frank. — Mehrere Blatt Collet. (Fortsetzung.)
Bücherhandel:
 Etuud Devrient, Portrait-Büste, von Otto Lessing.
 Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Hübner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriesaler zu haben.
 * Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)
 * Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.
 Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 * Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Ackerbauhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

Donnerstag den 22. Juni:
 * Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Freitag den 23. Juni:
 * Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
 Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, Abends von 8 — 9 Uhr bei Gasbeleuchtung.
Samstag den 24. Juni:
 Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Sonntag den 25. Juni:
 * Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)
 Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormittags von 11 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10 — 1 Uhr.
Zugehörer:
 Nr. 411. Morgen, Motiv aus dem Rheintal, Schweiz, von F. Schief in München. Nr. 412. Früchtesüß, von Correggio in München. Nr. 413. Landschaft, von Max Zimmermann in München. Nr. 414. Gegenstand aus dem Rinzthal bei Hausach, Abend, von J. Wellweber. Nr. 415. Entwurf zu einer evangel. Kirche, von Architekt Jos. Durm in Karlsruhe. Nr. 416. Aus der Sammlung Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs: Fortsetzung der Photographien von Dr. Lorenz.
12 Ansichten aus dem Nil-Thal.
 56) Mittlerer Hof von Medinet Habu. 57) Säulenhalle im zweiten Hofe von Medinet Habu. 58) Dritter Hof von Medinet Habu. 59) Memnonium. Nordliche Seite des zweiten Hofes. 60) Memnonium. Südliche Seite des zweiten Hofes. 61) Die Memnonensäulen. 62) Cement. 63) Tempel von Gifu. 64) Bronnen des Tempels von Gifu. 65) Kuppel Dumbos. 66) Assuan. 67) Assuan Receptio's.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 22. Juni. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Dr. Straßmann Roth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Magau, den 19. Juni, Abends,
 Rheinwasserwärme: 15 1/2 Grad.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

19. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10 1/4	27" 11,5"	St	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 18 1/4	28" 1,5"	"	"
20. Juni				
6 U. Morg.	+ 12	28" —"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 20 1/4	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 19	28" 1"	"	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Reichard, Kfm. v. Augsburg. Kreuter, Kfm. v. Dresden. Frank, Kfm. v. Nürnberg. Mandel, Kfm. v. Bamberg.
Englischer Hof. v. Haber m. Sohn v. Wien. Haß, Kfm. v. Göppingen. Kettich, Kfm. v. Frankfurt. Jacobius, Kaufm. v. Mainz. Kurz, Kaufm. v. Stuttgart. Krause, Grudert, Dudenhöfer u. Wicher v. Lauterburg. v. Weller, k. b. Erzgebirgsdirektor m. Kom. v. München. Wolf, Kfm. v. Bamberg. Neumeister, Kfm. v. Berlin. Mengel, Kfm. v. Frankfurt.
Erbrunnen. Acker, Hofrath von Frankfurt. Getti, Part. a. America. Frau v. Kraft m. Tochter u. Dienerschaft a. Fisch. Moser m. Tochter v. Aachen. Tempelman van der Haven mit Frau aus Holland. Sauer, Kfm. v. Mittelsberg. Schmidt, Privatier m. Sohn v. Bühl. Hauke u. Stromberger, Kaufm. von Frankfurt. Fuchs v. Wein. Beyler a. England. Maßhelt, Kaufm. v. Berlin. Ritter m. Frau v. Freiburg.
Goldener Adler. Hauffen, Apotheker v. Dülken. Künzler, Kfm. v. Mannheim. Köger, Stud. med. von Konstanz. Steinüller v. Etzhausen. Hübs u. Heins, Ärzte v. Siebenbrunn. Kaufm. von Cannstatt. Kappelmann, Kfm. v. Wehrheim.
Goldenes Lamm. Bitmann, Fabr. v. Lauterbach. Eder, Kaufm. v. Bühl. Schurr, Part. v. Heilbronn. Frau Kappeler von Eppingen. Groß, Wirth v. Künzelsbach. Geilmann u. Berger, Kfl. von Bühl. Kopp, Arzt v. Döppau.
Goldene Traube. Kauff, Kfm. v. Kornweiler.
Grüner Hof. Ebb, Kfm. v. Ungstein. Weber, Photograph und Geschenkhof von Stuttgart. Ketz, Fabr. v. Pforzheim. Frau Roll m. Tochter v. Gelsmar. Etern, Kfm. v. Mannheim. Wüst, Fabr. von Heidelberg. Keim, Fabr. v. Neustlingen. Dr. Beer m. Frau v. Dresden. Rehm m. Frau v. St. Goar. Kanter, Kaufm. v. Wien. Jäger, Kaufm. v. Paris. Lana, Kfm. v. Zweibrücken. Weber, Kfm. v. Kaiserslautern. Weg, Fabr. v. Freiburg. Etlicher, Kfm. v. Mannheim. Marx, Kfm. v. Stuttgart.
Hôtel Große. Ohme, Kfm. v. Berlin. Schwalm, Kfm. v. Gießen. Giffing, Kfm. v. Paris. Küster, Kfm. v. Düsseldorf. Schiele, Kaufm. v. Lohr. Spiess, Kfm. v. Offenbach. Antkes, Kfm. v. Annaberg. Roth, Kfm. v. Frankfurt. Eismann, Kaufm. v. Hamburg. Hofinger, Kfm. v. Gießen. Busch, Kfm. v. Koblenz. Pollack, Kfm. v. Lauchau. Sommer, Justizrath mit Kom. von Arnstadt. Klinker, Kfm. v. Altona. Dypenheim, Kaufm. v. Frankfurt. Gold, Kaufm. v. Berlin. Pfister, Kaufm. v. Hanau. Kurpp, Kfm. v. Magdeburg.
Königlicher Kaiser. Eßer, k. l. Oberleutnant v. Ulm. George, Kfm. v. Aachen. Deimling, Kfm. v. Anebach. Krog, Kfm. v. Geln. Honneger, Part. v. Frankfurt. Schimpf, Kfm. v. Hanau. Weinrautner, Wirth v. München.
Noth's Haus. Hörner, Müllermeister v. Großenhaun. Postbeamter v. Weinheim. Spindler, Kfm. v. Freiburg. Uebel, Verwalt. u. Kay v. Bellingen.
Waldhorn. Kammerer, Kaufm. von Stuttgart. Humbert, Kaufm. v. Frankfurt. Haag v. Weisweil. Ament, Bildhauer v. Ebstadt. Epigaden, Kfm. v. Odenkoben. Titus, Ing. v. Plo zheim.
Weißer Bär. Hauser, Kaufm. von Stuttgart. Fischer, Pri. m. Frau v. Geln. Mayer, Kfm. v. Leipzig. Knauf v. Ebersfeld. Böhm, Kaufm. von Augsburg. Ebb, Kfm. v. Offenbach. Rauff, Kaufm. v. Gießen. Willmoier, Refectordar v. Geln. Schäfer, Fabrikant v. Stuttgart.